

Nr. 860

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



26.10.2011
MS/TU

ANTRAG

Für Kraftfahrzeuge tabu - mehr Sicherheit auf Landshuter Geh- und Radwegen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aktion durchzuführen gegen die verbreitete Unsitte, dass Kraftfahrzeuge ohne Rücksichtnahme auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer/innen auf Geh- und Radwegen abgestellt werden. In diese Aktion sind sowohl die Polizeiinspektion Landshut als auch die kommunale Verkehrsüberwachung einzubeziehen. Entsprechende Öffentlichkeitsarbeit soll die Aktion begleiten.


Begründung:

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass Geh- und Radwege zunehmend zum Abstellen von Kraftfahrzeugen missbraucht werden. Handwerker/innen, Paketdienste, sonstige Lieferanten aber auch „normale“ Autofahrer/innen stellen ihre Fahrzeuge verbotswidrig teilweise oder sogar vollständig auf Geh- und Radwegen ab, um ihre Aufträge oder sonstigen Besorgungen möglichst schnell und komfortabel erledigen zu können. Dieses Abstell-Verhalten ist auch immer mehr im Bereich von Sonderveranstaltungen (z.B. Burgbereich, Eishockey, etc.) trotz besonders ausgewiesener Stellplätze zu bemerken.

Dabei werden gerade die schwächsten Verkehrsteilnehmer/innen wie Rollstuhlfahrer, ältere Leute mit Rollator, ältere Radfahrer/innen, Kinder mit Fahrrad, aber auch Eltern mit Kinderwagen teilweise erheblich und gefährdend behindert.

Als Aktion vorstellbar wäre z.B. eine medienwirksame Kampagne begleitet von schwerpunktmäßigen Kontrollen in Zusammenhang mit Aufklärung mittels Infoblatt bei Verstößen.

Gez.
Markus Scheuermann
Stadtrat

f.d.R.

Talhammer


BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

G r ü n e